

Wie Gutenberg betrogen wurde.

Kollaboranten aus der Frühzeit des deutschen Buches.
(Von unserem Schw.-Mitarbeiter.)

Trier, Ende Oktober 1933.

Man geht nur wenige Schritte in die helle Halle des schon vollendeten Teiles des Trierer Großmuseums hinein, der großen kulturellen Planung der Weltmarkt, da steht aufgeschlagen zwischen Säulen ein großes Buch, das erste gedruckte große Buch der Welt: Gutenbergs 42zeilige Bibel. Ein Buch, dessen mühsam schönste Seiten die umfliegende Endzeitung kaum verzeilen, die dahinter steht. Die Endzeitung des Buches der Väter und alles anderen, was diese Zeiten ermöglichte, die unverrückbar und in großartigem Verhältnis zwischen Papier und Schrift auf dem Blatte stehen.

Die Stadt Trier veranstaltet zur Woche des deutschen Buches eine Ausstellung Meisterwerke aus dem ersten Jahrhundert der Buchdruckkunst. Zum ersten Male werden der Öffentlichkeit fast ungezählte Schätze einer weltberühmten Bibliothek zugänglich gemacht. Der Raum der Trierer Stadtbibliothek gründete sich bisher auf die Werke der frühmittelalterlichen Buchmalerei, der großen Codices der Karolinger und der Ottonen. Das Trier neben der Gutenberg-Bibel noch so viel Meisterwerke aus dem ersten Jahrhundert der Buchdruckkunst besitzt, das hier, hart an der Westgrenze des Reiches ein Museum entstehen könnte, das sogar noch der Gutenbergstadt Mainz eine Abrechnung geben kann, das ist eine Entdeckung der Woche des deutschen Buches.

Sinnvoll, wie von irgendeinem notausbleibenden früheren Sammler so gemollt, reihen und gruppieren sich die Werke und erzählen von den ersten Jahren und Jahrzehnten einer deutschen Erfindung, die die Welt mehr als beglücken sollte, die sie mit Macht vorwärtsstößen sollte. Die Meisterwerke in Trier stehen am Anfang des Buches überhaupt, sie feiern eine deutsche Tat, sie sind gleichzeitig Dokumente um Gutenberg, tagtäglich zum Teil, und sie zeigen, wie die Erfindung wucherte — von Mainz den Rhein hinauf und hinunter, nach Köln und nach Straßburg. Dann ostwärts und westwärts, nach Nürnberg, Augsburg und Paris, dann südwärts nach Mantua, Venedig und Rom. Überall sind es deutsche Drucker, die die wichtigsten Werke der Zeit vertriehen.

An der Trierer Ausstellung findet man auch das Buch, das die berühmten Zeiten enthält, die zeigen, wie Gutenberg um seine Erfindung betrogen wurde. In den „Frankfurter Reichsannalen“ des Trithemius, die Hans Schöffer 1515 in Mainz druckte, steht es: „Die Kunst zu Drucken wurde von Johann zu Trier erfunden, und das im Jahre 1450, wobei sein Schmeißer Peter Schöffer ihm half und die Erfindung im Jahre 1452 vollendete.“ Schon ist der Name Gutenberg vergessen, ein halbes Jahrhundert nach der Erfindung! Hans Schöffer ist der Sohn des Peter Schöffer. Von beiden gibt es viele Werke in Trier. Peter Schöffer war reich. Er war Geheißer-leiher des Johann Faust, des Geliebten Gutenbergs, der den Meister um seine Erfindung betrog, als er nach einer Plünderung Gutenbergs die Werkstatt erhielt. Mit seinen großen Mitteln konnte Schöffer eine große Produktion ent-

fallen. Er hatte den Sinn des Buchhändlers. Ebe er Drucker war, war er Schriftführer an der Universität Paris. Er blieb nicht bei der Herstellung von Büchern. Er handelte mit fremden Werten, exportierte sie vor allem nach dem Westen, nach Paris. Er wurde der erste große Sortimentier. Trier besitzt von ihm ein „Halterium“ mit berühmten Initialen, einem ersten in zwei Farben druck, besitzt von ihm ein Blattdruck, Vorläufer der Zeitung. Von seinem Sohne Hans ist das älteste Gleichheitswerk der Weltmarkt da, die „Prümer Chronik“ des Regens von Prüm in der Eifel.

Kölnen Drucker wanderten über Trier nach West, um dort eine Werkstatt aufzumachen. Deutsche drucken in Italien, drucken in Paris, in den Niederlanden. Überall sind diese „Trierer“ Werte Zeugen deutschen Geistes. Es entstanden Bücher, die schnell die Schränke der Bibliotheken füllten, es

Duisburg oder Duisburg?

Kleine Grammatik um „ni“ — „oc“ — „oi“.

(Von unserem M. A. Mitarbeiterin Duisburg.)

Wer von der Gegend östlich der Elbe in die westdeutsche Grenzmark nach Rheinland und Westfalen kommt, wird mancherlei Ausdrücke hören, die er zunächst nicht versteht. Oder wissen Sie vielleicht, was ein „Bessmäter“ ist? Ja, wenn Ihnen nicht „preßiert“, dann wollen wir es erläutern, es kommt aus dem Französischen und bedeutet einen Schmiedler, einen, der immer die Hand führt, „baise la main“. Dabei ist aber nicht das gemütliche österröhrliche „Küh die Hand“, sondern ein ausgesprochen schmeißerisches Wesen gemeint.

Wissen Sie, daß es einen auffallenden sprachlichen Unterschied zwischen Eberfeld und Barmen gibt, obwohl beide Städte zusammen mit einer Reihe anderer kleiner Orte jetzt die Halbmillionenstadt Wuppertal bilden? Die Eberfelder sind Franken, die Barmen sind Sachsen. Der Grenzwall ging hinter dem heutigen Stadtteil Unterbarmen vorüber, er bildete zugleich die Sprachgrenze. Der bedächtiger (den Westfalen zugehörige) Barmen sagt, wenn er sich vor einem Bekannten verabschiedet: „Bis gleich, wohl!“ Das „gleich“ kann bedeuten in wenigen Minuten, aber auch bis auf unbestimmte Zeit. Der Eberfelder sagt nicht „wohl“, er sagt „nisch“, als rhetorische Frage, aber so, als ob er damit einen Befehl ausdrücken wollte.

Die französischen Ausdrücke verschwinden mehr und mehr aus der Umgangssprache, aber um auch einmal die andere Seite zu beleuchten: aus der Besatzungszeit haben die fremden Truppen eine Bezeichnung in ihre Sprache übernommen: „Le Verisba“. Damit ist das Guckloch gemeint, das in deutschen Häusern dem Besatzter gestattet, erst einen Blick nach draußen

entstanden Werke, die ganze Städte zu hohen Schulen des schönen Dinges machten.

Der Inhalt der Werke? — Kurz gesagt: „Stadt und Weltchronik“. Zusammenfassung des damaligen Wissens, des alten und des neuen. Mittelalter und Humanismus. Astronomie, Geometrie, Berechnung und Brauchung des „Reins“ heißt ein Buch, die „Kunst der Destillation“ ein anderes. Satire und Leben. Die Drunderkunft hat eine neue Welt geschaffen. Man verlangt Bilder in den Büchern. Städte und Landschaften erscheinen in den Trierer Büchern, lehrhafte Darstellungen stehen neben Barthesen. Der Bauer und der König, Gott und Welt, Heiligen und Profanen. Die besten Künstler wirken mit: Dürer und Cranach, Schaffnerlein, Wohlgemuth und Pleidenwurff.

Diese „Meisterwerke“ von 1450 bis 1550 sind dort ausgestellt, wo es einmal ein großes Museum der Kulturgeschichte des Trierer Raumes und der Weltmarkt geben wird. Ein Kulturhistoriker an der Westgrenze feiert eine deutsche Tat, die in die Welt ging. Trier ist nicht nur ein Weiler, es ist auch eine Brücke. Die Ausstellung zur Buchwoche zeigt, wie das gemeint ist.

zu werden, ehe er sich entschließt, zu öffnen. Also der Austausch ist keineswegs einseitig, es geht hinüber und herüber. Man aber zu der schwierigen und wechselläufigen Aussprache von „ni“ — „oi“ — „ol“ und ähnlichen Verbindungen. Gegenüber dem lieblichen Moselort Berncastel liegt der Ort Eberfeld — gesprochen — sein e verliert, ebenso wie Koblenz, das den Sprudel für den Dampfen Schorle zum Caeser liefert, sein i preisgibt. Hingegen hört man des öfteren anstatt des nun zu erwartenden Trosdorf-Trosdorf-Benken auch die Aussprache Trosdorf, worin das i vom o getrennt anflingt. Die dicht an der deutschen Grenze liegende Ortschaft Roermond ist die „Mündung der Roer“, die auf deutschem Boden nur Kur heißt, aber nicht zu verwechseln ist mit der Ruhr, an der Essen liegt! „oc“ ist einfach die holländische Schreibweise für „u“. Straßen und Benloe — die Namen ließen man vielfach an Gemüts- und Dörfern — lassen das „c“ nicht hören. Man wird ferner geneigt sein, das Städtchen Orlog am Niederrhein Orsen zu nennen. Sacherles schreibt dazu, daß es „Ors-ur“ (Hörbe-ur) bedeute und auch so gesprochen werde. Es scheint sich aber daneben auch die Aussprache Orsen zu halten. In Verbindung mit Werten ist der Heros von Cron zu erwähnen, der in Westfalen die große Frucht von Wildpferden besitzt. Dort finden sich alljährlich Tausende von Zuschauern ein, um das Schauspiel des Janzags mit zu erleben. Dieser Heros heißt weder Crou noch Cron, sondern Crou-e, das e vom o deutlich getrennt. Und zum Schluss: Duisburg, das meist „Du-iburg“ genannt wird, in Duisburg selbst aber „Duisburg“ heißt.

— Nordendstadt, 3. Nov. Im Götthaus „Frankfurter Hof“ hielt die Duisburger „Hilfs- und Wohlfahrtsvereins“ eine gutbesuchte Versammlung ab. Mit Interesse verfolgte man die längeren Ausführungen des Reichstags Ritters über seinen Besuch und seine Eindrücke im Erholungsheim des Bundes in Wittlich, das in jeder Hinsicht als vorbildlich gilt.

Pullover

Damen-Pullover, Versatz gestrickt, mit modischem Kragen und Schnallengarnierung, verschiedene Farben, Größe 42—48, RM 5.90

Damenweste mit Patentrand, strapazierfähige Qualität, mit Kragen, Größe 42—48, RM 6.50

Damen-Pullover, Wolle, einfarbig mit modischen Keulenärmeln, kleinem Stehkragen u. Kordelgarnierung, Größe 42—48, RM 9.75

Damenweste, modische Form, Wolle, Vorderteil 5 farbig gestreift, in verschiedenen Farbkombinationen, Größe 42—48, RM 11.75

Damen-Pullover, Jacquard, lebhaft Farbzusammenstellung, mit Strickgürtel und hübscher Kordelgarnierung, Gr. 42—48, RM 7.90

Karzentra
Rudolph Karstadt Aktiengesellschaft • Wiesbaden, Kirchgasse 45

Marken-Porzellane
Qualitätsware
Moderne Muster
Weller & Co., Neugasse 26

Der Arzt als Helfer

Ein wertvolles Nachschlagewerk • In der praktischen Arbeit anerkennen und einsehen. Der Schmerz ist, soweit noch nicht mit dem Wiesbadener Tagblatt geliefert, im Tagblattausgaben kostenlos erhältlich

Der Arzt als Helfer

129

Wiesbadener Tagblatt

Athma (Atemnot).

Unter Athma versteht man periodisch auftretende Anfälle von Atemnot, die durch einen plötzlich einsetzenden Krampf der Bronchien (Bronchospasmus) bedingt sind. Kennzeichnend ist bei dem Anfall, daß der vor allem die Ausatmung erschwert. Die Kranken werden schon vor dem eigentlichen Anfall unruhig, dann sehr kurzatmig, der Atem wird leuchtend und pfeifend, dabei oberflächlich, der Kranke muß sich aufrichten, sucht eine Stütze für den Kopf, um alle Atemhilfsmuskeln vollständig ausnützen und möglichst viel Kraft herauszuholen zu können. Das Gesicht wird blaß, die Lippen werden blau, Schweiß tritt aus, ein Ausdruck entsetzlicher Angst malt sich auf den Zügen. Dazu ist der Puls klein, oft kaum mehr fühlbar. Ein erschreckender Anblick, den ein Athmatiker während des Anfalles bietet! Die Dauer des Anfalles wechselt, je nach Stunden, aber auch Tage währen. Im Schlaf wird gewöhnlich gleichgültiger ausgedrückt. Selbsterregte Gefühlszustände Athmatiker während der Herbst- und Wintermonate.

Auffallend ist, daß Athma gewöhnlich innerhalb bestimmter Familien auftritt, und daß in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle nur nervöse Menschen darunter leiden. Die auslösenden Momente sind verschieden. Eine geringfügige Erkältung kann einen Athmaanfall hervorrufen, aber ebenso eine Aufregung. Jede geringfügige erscheinende Störung des Körpergleichgewichts kann bei Athmatikern mit einem Athmaanfall beantwortet werden.

Einen großen Fortschritt in der Athmaabehandlung bedeuten die Forschungen des holländers Etow van Deenen, durch dessen Untersuchungen sehr viele Athmaanfälle in die Reihe der allergischen Erkrankungen eingereiht werden konnten. d. h. Krankheiten, bei denen der Körper die äußere gegen bestimmte Stoffe überreißt. Die verschiedenen Stoffe sind gefunden worden, durch die ein Athmaanfall bei gewissen Menschen, die dagegen überempfindlich sind, erzeugt werden kann. In vielen Fällen ist ein Straßenstaub der krankmachende Anreiz enthalten. Bei einer anderen Reihe von Athmatikern fand man den Blütenstaub gewisser Gräserarten als Ursache ihres Athmaanfalles. Wieder andere Menschen bekommen prompt ihren Anfall, wenn sie auf Seegrasspollen liegen, ja es kann so weit gehen, daß gewisse Leute aus dem Auftreten ihres Athmaanfalles auf das Vorhandensein von Seegrass mit untrügender Sicherheit schließen können. Andere Menschen sind überempfindlich gegen Regenwasser, andere gegen einen Pferdehalm.

Radem man weiß, daß durch solche und nach verschiedene andere Stoffe Athma erzeugt werden kann, verliert man durch Injektion mit den betreffenden schädlichen Stoffen genau zu erkennen. Gehe rechtzeitig zum Arzt

Die Geschehnisse unserer Zeit

erleben Sie am besten durch ein Radio-Gerät von A. L. ERNST
Riesengroße Auswahl
Rufen Sie an: Nr. 26123

A. L. ERNST

Reparaturen • Antennenbau
Taanusstraße 13 u. Rheinstraße 41
Das große Fachgeschäft für Radio und Musik

Neues aus aller Welt.

Leichtsinn eines Fahrers

verursacht schweres Verkehrsunfall.

Brandenburg, 4. Nov. (Kunstmeldung.) Am Donnerstag nach 19 Uhr fuhr auf der Reichsautobahn Berlin — Hannover ein Kleinwagen des Oberkreisesamtes beim Volksgerichtshof Berlin auf einen parkenden Lastwagen, der unbewacht war, auf. Dabei wurden Vase und der Erste Staatsanwalt beim Volksgerichtshof getötet. Der Reichsanwalt Barlius und der Fahrer Keller wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Unmittelbar darauf fuhr in den völlig zertrümmerten Personenkraftwagen, dessen Licht durch den Unfall zerstört wurde, ein anderer Kleinwagen, dessen Fahrer ebenfalls schwer verletzt wurde. Der Fahrer dieses Wagens trug nur zerlegte Verletzungen davon.

Staatsanwalt Barlius und die Insassen des zweiten zerlegten Personenkraftwagens wurden in schwerem Zustand in ein Krankenhaus bei Potsdam gebracht.

Die Ermittlungen ergaben, daß der Lastwagen infolge des vorhergehenden Zustandes seiner Bremsen bereits über 24 Stunden auf der Autobahn festlag. In ungemein großer Fahrlässigkeit hatten sowohl sein Fahrer wie auch sein Begleiter das Fahrzeug verlassen, ohne es in der Dunkelheit lenklich zu machen. Beide wurden verhaftet, der Fahrer in Verhaftung, wohin er sich begeben hatte.

Das erste Motorschiff passierte den Mittelkanal. Ein hiesiger Premierenführer, wenn man so sagen darf, hat er schon gehabt, der Kapitän des „B. & M. 45“, eines glücklichen Motorschiffes, das als erstes den kürzlich eröffneten Mittelkanal vom Rhein bis zur Spree befahren hat und im Berliner Westhafen festlich empfangen wurde. Selbstverständlich wollte man von Herrn T. & G. E., der aus Riesa, einem Schifferbörchen bei Wittenberge an der Elbe, kommt, gerne wissen, wie lange er zu seiner Reise nach Berlin gebraucht habe. Nun, er war auf der 846 Kilometer langen Strecke von Wittenburg am Rhein, das nahe bei Koblenz liegt, bis Berlin ganze 16 Tage unterwegs; in dieser Zeit wäre also ein moderner Dampfer wie die „Gemein“ nach New York und zurückgefahren. Nun, ein Motorschiff hat seine, es kommt hier nicht auf die Schnelligkeit, sondern auf die Sicherheit und auf den Zweck des Fahrzeuges an, das die Aufgabe hat, schwere Lasten in großen Mengen und auf billigstem Wege zu befördern. Antriebsmittel und Wartungsarbeiten sind bei einem Kanalschiff ziemlich ausgeübt und Erwin T. & G. E., der erste Mittelkanalschiffahrer, hat ausgedrückt, daß die reine Reisezeit seiner Eröffnungsfahrt etwas über acht Tage betragen hätte. Nicht weniger als 15 Schleusen gab es zu passieren.

Deutscher Dampfer auf Strand gesetzt.

New York, 4. Nov. Wie aus Oakland in Kalifornien gemeldet wird, ereignete sich auf dem deutschen Dampfer „Bancowen“ am Donnerstag eine Kesselzerplosion, durch die ein Loch in die Schiffswand gerissen wurde. Der Dampfer strandete in der San-Francisco-Bucht, und in seiner Nähe waren mehrere Küstenwacheboote. Durch das eindringende Wasser wurde der Kesselraum überflutet und das Schiff begann zu sinken.

Dem Kapitän ist es gelungen, das Schiff auf Strand zu setzen, so daß keine Gefahr mehr besteht. Vier Mann der Besatzung haben leichte Verletzungen erlitten. Sonst ist niemand zu Schaden gekommen.

Spiele der Natur. Im Naturkunde-Museum in Celle wurde eine in Deutschland einsiedelnde Sonderabteilung eingerichtet, die den Spielereien der Natur gewidmet ist. Es handelt sich um eine Sammlung von kuriosen Pflanzengebilden, die eine täuschende Ähnlichkeit mit Menschen und Tieren aufweisen, wie wir sie von der geheimnisvollen Natur her kennen.

Nichtst des Erweiterungsbau des Reichsernährungsministeriums. In Anwesenheit des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft R. Walther Darré, der Staatssekretäre Bode und Billigens, fand in Berlin am Mittwoch das Nichtst des Um- und Erweiterungsbau des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft statt. Auf der Baustelle gab der ausführende Architekt Böhmert zunächst einen Überblick über den Umfang des Bauvorhabens. Daran schloß sich der traditionelle Richtspruch des Voliers. Bei dem folgenden Richtgottesdienst, zu dem Minister Darré die am Bau Beteiligten eingeladen hatte, dankte der Minister in herzlichen Worten für die am Bau geleistete Arbeit.

Lebens in einem eifälligen Dorf. Wie Savas aus Kofmar im Elß meldet, herrscht in der Dittschalt Berg bei einem Lebens-Erdbeben, die bereits 12 Todesopfer gefordert hat.

Weltausstellung in Wachs. Die neueste Attraktion des berühmten Wachsfigurenkabinetts der Madame Tussaud in London ist die Konferenz der „Großen Vier“, die Zusammenkunft der vier führenden europäischen Staatsmänner in München, die der Welt den Frieden brachten. Mit großer Sorgfalt hat man, getreu dem Vorbild der Filmgenossen, die demütigste Zusammenkunft zwischen Hitler, Chamberlain, Mussolini und Daladier in Wachs geformt, um für spätere Generationen eine Erinnerung an diesen für Europa so bedeutenden Tag zu schaffen. In Lebensgröße liegen sich die vier Staatschefs gegenüber, das Wachs des Duce und des britischen Premierministers zeigt, daß die Einigung bereits zustande gekommen ist. Ein Kapitel der Weltgeschichte ist, getreu der Tradition der Madame Tussaud, im Wachsfigurenkabinet eingezeichnet, und die Londoner drängen sich, um diese Schöpfung zu bewundern.



Ein Hauptwerk deutscher Kunst aus der alten deutschen Kulturzeit. Museum in Berlin.

Das Marienbild aus Glas (aus dem Berliner Deutschen Museum), das aus Maria mit Jesus und Heiligschild, auf einem Thron als Himmelskönigin sitzend, und den Stifter, den deutschen Erzbischof Ernst von Prag (gest. 1364), zeigt, führt uns zurück in das 14. Jahrhundert, in dem der deutsche Kaiser Karl IV. Prag zur Hauptstadt des Deutschen Reiches erhob und dort die erste deutsche Universität gründete. Der Künstler des Bildes, das als Kunstwerk des Monats November der Staatlichen Museen im Neuen Museum in Berlin ausgestellt wird, ist unbekannt. (Weltbild, R.)

Wer bezahlt die Aufräumungsarbeiten in Marseille?

Paris, 4. Nov. Die Aufräumungsarbeiten an der Grandhütte in Marseille sind am Mittwoch eingeleitet worden. Die Stadtverwaltung Marseille verlangt von der Leitung des niedergebrannten Kaufhauses Nouvelle Galerie, daß sie die weiteren Aufräumungsarbeiten auf eigene Kosten durchführen lassen sollte. Falls diesem Wunsch nicht entsprochen würde, werde die Stadtverwaltung einen Privatunternehmer beauftragen, für Rechnung des Kaufhauses die Arbeiten fortzuführen. Die Truppenabteilungen sind bereits von der Unfallstelle zurückgezogen worden; nur noch eine Feuerwache befindet sich an der Grandhütte.

Diefer Begehr der Stadtverwaltung hat in der Bevölkerung größte Erregung hervorgerufen, da sich vermutlich noch über 20 Todesopfer unter den Trümmern befinden dürften. Die Zahl der Todesopfer hat bisher keine nennenswerte Veränderung erfahren. Vermutet werden 66 Angehörige des Kaufhauses, dazu weitere sechs Personen, teils Arbeiter, teils Kunden des Kaufhauses. Bisher wurden 41 Leichname aus den Trümmern geborgen, von denen jedoch nur sieben identifiziert werden konnten. 13 mehr oder weniger schwer Verletzte befinden sich noch in den Krankenhäusern.

Wetterbericht

des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Frankfurt a. M.

Wetterausblick bis Samstagabend: Wechselhaft mit zeitweiliger Aufhellung, doch auch Neigung zu einzelnen Niederlagen, für die Tageszeit zu mild, lebhaftere Winde aus Süd bis West.



Mit Ritz in Afrika.

Bald nach der Ankunft der Ritz-Schiffe „Wilhelm Gustloff“ und „Stuttgart“ in Tripolis sah man unsere Volksgenossen an den Bazarren stehen und lustig nach sinnlosen Reiseandenken Ausschau halten. (Weltbild, R.)

Verkäufe
Glas-Verkäufe

Zimmer-
Büffets

und komplette
Speisezimmer

immer preisw.
in ar. Auswahl.

O. Kannenberg
Schwalbacher
Straße 73
105. Michaelsberg

Große Auswahl
in Berlin und
Scharf.

Wohnmaschinen
Küchenschliffe,
Gefrierkühlsch.
S. 105.

Schwalbacher
Straße 1.
Reparaturen.

Möbel

von
Hermes

bekannt, beehrt
nach Jahr, selbst
ist erst ihr
Wert

Hellmundstr. 12.
Ede Vertikalm.
Eckentisch-
darleben.

Reinhold-
Möbel.

günstig zu verk.
Stein
Reinholdstr. 70
Radmerstraße.

Grika

Reise-Schreib-
maschinen.

W. Grase
am Scharfplan.
Reparaturen.

Bei Möbel-Reichert
jeder erhält,
gute Möbel
für wenig Geld

Möbel-Reichert
Frankenstr. 9
und Bahnhofstr. 17

MOBEL FUHR MOBEL
AMRING

9 Bismarckring 9

Ehestandsdarlehen

Blasse Kinder?
Eine Lebertran-Kur!

SANOSTOL

der Tran ohne Trageschmack Fl. 2.27

Ossin-Eierlebertran

schafft kräftig. Knochenbau u. gesundes Blut Fl. 1.83

Vigantol-Lebertran

vitaminreich Fl. 1.60

Wohlschmeckende Emulsion

1/1 Fl. 1.30, 1/2 Fl. 1.75

Scott-Emulsion . . . 1/1 Fl. 3.—, 1/2 Fl. 1.75

Lofoten-Dampfrtran Liter 1.60

Flasche 50 c., 90 c. ohne Glas

Fachdrogerien

Alexi Jünke

Michelsberg 9 Kaiser-Friedrich-Ring 34

Werde Mitglied der NSV.

Der Ritz in Afrika

zum Erfolg sind Anzeigen im

Wiesbadener Tagblatt



KAFFEE HAG

ist das Ergebnis
30-jähriger Erfahrung

KAFFEE HAG die Weltmarke, das Paket 75 Pfg.
SANKA KAFFEE (das billige Hag-Erzeugnis) 50 Pfg.

Männergesangsverein „Cäcilia“
Chor-Leitung: Bernh. Petersen
Samstag, 5. Nov., abends 8 Uhr im
Saale des Kasinos, Friedrichstr. 22

Konzert
unter Mitwirkung von
Frl. Käthe Niesch, Sopran

Nach dem Konzert:
Ball Eintritt einschl. Tanz 0,50 RM.

Edel-Pumpnickel
ohne Salz, aus ganzem Roggenscirot
seit 350 Jahren hergestellt von nur
einer Bäckerfamilie in Soest in Westf.,
zusammen mit
Warsings Honigkuchen
ist ein unersetzbares Frühstück zur
Regelung der Verdauung.

Rest. Kellerskopf
Samstag, 5. u. Sonntag, 6. November

Schlachtfest

**Sei unser Gast
zu froher Raft**

Wiesbadener und Fremde genießen die Schönheiten unserer Umgebung. Besuchen Sie
nach einer Wanderung oder nach dem Spaziergang eine dieser aufgeführten Gaststätten

WIESBADEN
Auch jetzt lohnt sich ein Spaziergang durch den Herbstwald nach der
Berg-Gaststätte Schläferkopf
T. 26181. 400 m ü. M. - Inh. A. Tischler
Täglich geöffnet - Auto-Zufahrtsstraße ab Eisener Hand

Kaffee u. Rest. Waldhaus
Wiesbaden - früh „Waldhäuschen“
Neuer Besitzer: Wilhelm Repp

WIESBADEN-BIEBRICH
Apfelweinkelterei Arnold
Wiesb.-Biebrich-Ost - Tel. 60931
Das Haus des guten Rufes

WIESBADEN-BIERSTADT
Gasthaus Rebenstod W.-Bierstadt
Bekannt durch gute Speisen und Getränke

Besuchen Sie die Gaststätte **Gambrinus**
W.-Bierstadt - Inh. W. Malsy - Eigene Schlachtung - Gut gefüllte Biere

WIESBADEN-DOTZHEIM
Gaststätte Rheineck W.-Dotzheim
Ecke Rhein- u. Schliersteiner Straße
Weine aus eigenem Gewächs - Eigene Apfelwein-Kelterei
Gute Küche - Gesellschaftsäulen, 70 Personen fassend

WIESBADEN-FREUDENBERG
Kaffee-Restaurant Blochhaus • An der Straße Dotzheim-
Frauenstein - Autobuslinie 25 - Herrlicher Ausblick zum Rhein

WIESBADEN-ERBENHEIM
Gasthaus und Saalbau Löwen
Erbenheim • Ältestes Haus am Platze
Eigene Apfelwein-Kelterei - Bekannt gute Küche

WIESBADEN-HESSLOCH
Gasthaus Zum grünen Wald
Die bekannte Gaststätte in Wiesb.-Heßloch - Besitzer Wilh. Killian
Samstag u. Sonntag Schlachtfest

WIESBADEN-KLOPPENHEIM
Gaststätte Hodenberger Mühle
bei Wiesbaden-Kloppenheim
Eig. Apfelwein-Kelterei - Malzner Aktien-Bier - Guter Mittagstisch
Jetzt gute Autosstraße - Parkplatz • Es ladet ein Herm. Esalas u. Frau

WIESBADEN-RAMBACH
CAFÉ-REST. „SONNECK“ W.-RAMBACH
Am Waldsportplatz gelegen
Ein schöner Spaziergang durch den herblich gefärbten Wald
Naturweine - Gefüll. Bier - Apfelwein - Omnibusverbindung Linie 12

WIESBADEN-SONNENBERG
„Wilhelmshöhe“ W.-Sonnenberg
Kaffee-Restaurant • Eigene Konditorei
Einzig gelegen, herrlicher Fernblick

WIESBADEN-SCHIERSTEIN
Der grüne Baum in W.-Schierstein
Das Haus der guten Rheinische u. Weine
Eigener Parkplatz • Besitzer Chr. Horcher Ww.

Gaststätte Rheinluft W.-Schierstein
direkt am Hafen - Inh. Jos. Fenzl - Fernsprecher 60180
Spezialität: Frische Rheinische
Im Ausschank: Malzner Aktien-Bier - Naturweine Weine

Ufa-Palast
außergewöhnliche
2 Spät-
Vorstellungen
Samstag und Sonntag
5. Nov. 6. Nov.
abends 10.45 Uhr
Mady Christians
Paul Harimann
Alfred Abel in dem
geheimnis-spannungsreichen
Kriminal-Spionage-Film



Salon
Dora Green
(Die Falle)
nach Motiven aus Berndorff's
Diplomatische Unterwelt
Die Geheimagentin „Dora Green“
Frauen im Dienste der Spionage
Polizei im Abwehrkampf - Höhe-
punkte atember. Geschehnisse.
Vorverkauf Ufakassen.
Sonderpr. Lloyd-Film 1. Eberhardt, Hamburg

Das vorzügliche
Umstülper Brenner-Bier
Glas 20 Pf.
nur Nerostraße 41
„Zum Treppchen“

Frieren?
Nein!
Wärmkrüge,
Wärmflaschen
aus Gummi und Metall in
verschiedensten Ausführ-
ungen kaufen Sie preis-
wert bei
LD JUNG
Kirchgasse 47.

Ein Film vom deutschen Herzen



DU UND ICH
Ein TERRA Film
mit
Brigitte Horney
von
Wolfgang Liebeneiner
dem Schöpfer der Filme
„Der Musterlatte“ u. „Versprech mir nichts“

Morgen Samstag
die ereignisreiche Erstauflührung
Heute spricht Paul Eipper, um 4.00 u. 8.30
letztmals z. seinem Film „Menschenaffen“

UFA-PALAST

Am 10. November 1933, vormittags 10 Uhr wird
an der Gerichtsstelle, Gerichtsstraße 2, 2. Stock-
Zimmer 98, des in Wiesbaden, kleine Burgstr. 12
belegene Wohnhausgrundstück zwangsweise ver-
steigert.
Wiesbaden, Amtsgericht 6a.

**Ruhige Nerven, tiefen Schlaf
und ein gesundes Herz**
erlangen Sie wieder durch
unser seit Jahrzehnten vielfach erprobtes u. mit gutem
Erfolg genommenes, rein pflanzliches Aufbau- und
Kräftigungsmittel **Energeticum**
Nur echt im
Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus
P. Blumenthal, Marktstraße 13 neben Uhrturm

APOLLO
MORITZSTRASSE 6

CAPITOL
AM KURHAUS

**Heiraten -
aber wen?**

Ein lustiger Film rund um die Liebe
mit
Karin Hardt
als entzückende falsche Zofe
Paul Hörbiger
als verliebter Professor
Rolf Wanka - Hella Pitt
Rudolf Carl

Spielführung:
Carl Boese
Ein amüsanter, lebensfroher
Unterhaltungs-Film!
Jugendliche zugelassen!

Brigitte Horney
in



DER HAGENSTEG
nach dem berühmten Roman von
Hermann Sudermann
Jugendliche nicht zugelassen!

der Paula-Wessely-Film



Spiegel des Lebens

mit: Peter Petersen - Paula Wessely - Attila Hörbiger

Selten sah man Paula Wessely in dieser sicheren Reife, die über-
golde wird durch eine unendliche innere Güte und durch ein
großes Versehen.

3.50 6.10 8.30 Uhr
Kirchgasse 72 - Ruf 26137
Jugendliche nicht zugelassen!

2. Woche!

THALIA

Erste Qualität
Maßpferdefleisch
zum Braten u. Kochen
Häufig und Zeit zu verkaufen
Helfmündstr. 22
St. Stamm Telefon 22615

Teppiche u. Bettumrandungen
für jeden Wunsch zu jedem Preis
Bar oder 10 Mon.-Zinsen
Auswahl groß Preis klein
Muster und Lieferung frei
Teppichverwand Max Graef
Teppichstadt, Solingen, J. V. A 53

Matelatur
zu haben im Tagblatt-Verlag

Kamerad
3-
m. 14 kar. Goldfeder
der Füllhalter für
die Jugend
Koch am Eck

Albrecht-Drogerie
Albrechtstr. 16 - Tel. 27214
Inh. Herbert Liestmann

Ihr Vorteil ist es, wenn Sie
meine Schaufenster beachten

Auf vielseitigen Wunsch
zeigen wir nochmals in
2 Sonder-Vorstellungen
Samstag abend 10.45 (22.45 Uhr)
Sonntag vormittag 11 Uhr
den Ufa-Film:



Das Mädchen Irene

mit
LIL DAGOVER
KARL SCHÖNBÖCK
SABINE PETERS
GERALDINE KATT

Ein Film voll tragischer
Konflikte, aber auch voll
unbekümmerten Humors.
Voll seelischer Erregung
und heiterer Entspannung,
voll Schönheit, Frohsinn
und menschlicher Wärme!

FILM-PALAST

-.50 -.75 1.00 1.25 1.50 2.00
Karten im Vorverkauf

Sie kaufen gut **MOBEL**
beim zuverlässigen
MOBELFACHMANN
Wiesbaden-Wellritzstr. 12

11
Untericht
Vernt. Hiden.
lernt. Berand.
lernt. Schneid.
lernt. Wehnäh.
b. Gewerbelehre.
Sago.
Kaiser-Friedr.-
Ring 10.

12
Verloren
Gefunden
Schw. gel. u.
Handschuh
Frit. Friedrich
trahe verlor.
Geg. Bel. abzug.
Reinholdstr. 14.

16
Verjüngendes
Eichen.
Hautschilf
gegen ein.
Kleiderkrank
zu laichen
Bingertstr. 15
Modernes Auto
in gute Hände
zu verleben
Kng. u. H. 370
an Tagbl.-Verl.

THALIA

Heute und
Sonnabend
abends 10.45 Uhr

Spät-Vorstellung



Cleopatra

Die Zauberin vom Nil

Eines der unsterblichen Liebes-
dramen der Weltgeschichte!

Die geheimnisvolle Königin von
Ägypten, von der ihre Zeitge-
nossen behaupten, daß sie schön
wie die Venus, klug wie Aphrodite
und gefährlich wie eine Schlange
gewesen sei, im Mittelpunkt eines
der prunkvollsten Ausstattung-
filme, die je gedreht wurden.

Bestecke
ab 10 Stk.
90 er Silberbest.
u. 72 Teile.
105 M. 30.
Bequeme Teil-
zahlung.
Gratistatalog
H. Bald & Co.
Solingen 59.

Kleiner
antlicher
Taschen-
Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Fahrplan
Rhein-Main
Gültig vom 2. Okt. 1938
bis zum 14. Mai 1939
Preis 30 Pf.
Erhältlich in allen
einschlägigen Ge-
schäften, an den
Fahrkarten-Aus-
gabestellen der
Reichsbahn, an d.
Tagblattschaltern
und bei den Tag-
blatt-Trägern.

Eugen Klöpfer
Hermann Braun
Kristiana Soederbaum
Werner Hinz

in dem Tobis-Film

Jugend

nach dem Roman von
MAX HALBE

Diesen Film mühten
alle sehen -
denn er geht jeden an

Film-Palast

Wo. 4, 615, 8.30 Uhr
-.50, -.75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.-

Einkaufslast wird zur Einkaufsfreude wenn Sie sich den Anzeigenteil
des „Wiesbadener Tagblatt“ als Wegweiser dienen lassen • Alle Tagblatt-Leser kennen dies Rezept!

Hingehen und anschauen:



In der Abteilung Kinder-
kleidung bringen wir für
Jungen u. Mädchen Mäntel,
Kleider und Anzüge, ge-
schmackvoll, strapazier-
fähig und preiswert.

IHR neuer MANTEL

Für die Dame bringen wir diesen jugendlichen Mantel, der offen
und geschlossen gleich kleidsam ist. Der Mantel ist aus einem
dunklen Wollstoff mit Seal Electric oder Biberette-Kanin be-
setzt, ganz auf Kunstseiden-Marocain gearbeitet und kostet

69-

Ein sportlicher Wintermantel für den Herrn, weit geschnitten mit
Vorder- und Rückenpass, aus schweren Ulsterstoffen mit geschmack-
voller Absäbe gearbeitet. Er ist mit seiner gediegenen elasti-
schen Innenverarbeitung der richtige Mantel für Reise und Sport

85-

Auf Wunsch die bekannte
Zahlungsverleichterung

... es lohnt sich!

Defaka

FRANKFURT A. M., Zeil 101/105 u. Holzgraben 6

Café „Hohenwald“

Wiesbaden - Georgenborn

Während der Wintermonate
geschlossen!

Reichsfender Frankfurt

Samstag, 5. November 1938.

6.00 Morgenlied - Morgenlied. Gymnastik. 6.30
Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Wetter. 8.05
8.30 Prober Klang zur Wertpause. 9.30 Gaudenachrichten.
9.40 Deutschland - Kinderland. 10.00 Schulfest.
11.45 Ruf ins Land. Programm. Wirtschaft.
Wetter.
12.00 Konzert. 13.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. 13.15
Konzert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.10 Fest!
15.00 Beste Stunden. Letzte Reden. 15.15
Neue politische Bücher. 15.30 Körperlich blind,
aber geistig lebend, feld ihr noch zu großen
Leistungen fähig.
16.00 Der frohe Samstag-Nachmittag. 18.00 Bühne und
Film im Rundfunk. 18.30 Blasmusik. 19.15 Tages-
piegel. 19.30 Der fröhliche Quasiprophet. 20.00
Zeit. Nachrichten. Wetter. Sonderweiterdienst für
die Landwirtschaft. Grenzged.
20.15 Abenteuer der Liebe. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10
Wetter. Nachrichten Sport. 22.30 Wir tanzen in
den Sonntag. 24.00 Ruft.

„50 Jahre Deutschland.“

Von Edwin neues Buch.

Edwin Edwin, das ist ein Name von Weltklang. Seit mehr als einem Menschenalter blickt man auf, wenn man irgendwo, etwa im Zusammenhang mit einer großen Expedition, seinen Namen vernimmt. 1914 fand er bereits im Jenseits seines Ruhmes. Als der große Krieg ausbrach, schickte er nicht eine Minute, an die Seite Deutschlands zu treten. Die wissenschaftlichen Gesellschaften der Feindesländer, die ihn zu ihrem Ehrenmitglied gewählt hatten, machten diese Ernennung rückgängig, küßte und daß gelitten um seine Ohren. Er kümmerte sich nicht darum, er lacht mit dem Scherz der reinen Erde und des guten Gewissens gegen die Kräfte der verurteilten Hydra.

Seitdem verehrt man ihn in Deutschland noch tiefer als zuvor. Als 1933 die Flut erneut gegen die Küsten des Reiches tobt, erinnerte ihn Edwin an die Grenzpropaganda des Weltkrieges und... lächelte. Schließlich fuhr er nach Berlin und in die deutschen Gassen und sah sich das dort Gewordene mit prüfenden Blicken an. Wieder haben ihn die Feinde nicht in ihren Reihen, wie sie es gewünscht hatten. Wieder „verleumdete“ Edwin Edwin „die Wahrheit um der Welt willen“.

Wenn Edwin Edwin nun im Verlag Brockhaus sein neues Buch „50 Jahre Deutschland“ herausgibt, so ist es in allen Teilen des weiten Reiches der größten Bedeutung. Man schließt das Buch mit dem gespanntesten Interesse auf und gerät schnell in den Bann des Verfassers, wenn er mit entzückenden Schilderungen aus seiner Kindheit, einem Unternehmungskönig Karl V. durch den Anaben beginnt, aber von seinen ersten Entdeckungsfahrten in der Neumarktküste seiner Vaterstadt Stettin auf einem umgekippten Tisch erzählt. Als Student findet Edwin Edwin den Weg zu dem in Berlin wirkenden berühmten Geographen seiner Zeit, Ferdinand von Richthofen, und hier werden nun zum ersten Male die unglücklichen Fäden gesponnen, die den Forscher sein ganzes Leben lang mit seiner zweiten Heimat verknüpfen. Er erlebt den Glanz des zweiten Kaiserreiches, eine Epoche, in der die rote Gewalt in ihrem Anfangsradium hand im Bereich mit unserer Zeit, wo ein Volk von

Besucht die 53. Wanderausstellung „Schafft Heime“ auf dem Zillenplatz.

170 Millionen ganz und gar hellschweigend ist und sich das Ziel gesetzt hat, die ganze Welt hellschweigend zu machen, wo Massenbewegungen an der Stelle von Einzelmorden getreten sind. Jahre schöner Erlebnisse für Edwin Edwin gingen ins Land: wenn der Forscher wieder einmal von einer fernen und erfolgreichen Expedition zurückgekehrt war, wurde er nirgends herzlich empfangen als in Deutschland. Erich v. Drogaldt, Albrecht Bend, Georg Wegener, Theodor, waren Studienkollegen, mit Richthofen, den er bewunderte, schloß er Freundschaft. Seine Arbeitsleistung hätte auf sehr schön gewöhnliche Menschen verteilt werden können. Der größte von allen, die er damals kennenlernte, und Träger eines unsterblichen Namens war Helmoltz. „Ich selbst kam mit neben Helmoltz verwindend klein vor. Ein ehrwürdiger Schauer durchfuhr mich, als er mir freundlich lächelnd seine Hand reichte, die mehr als 50 Jahre im Dienst der Wissenschaft gearbeitet hatte.“ Es ist rührend zu lesen, wie der berühmte Mann stets belächelt zurücktritt, wenn er anderer Größe schilt. Zwischen Richthofen und Edwin Edwin, die „Verduldungen“ an den kleinen, energieprägenden Forscher heran. Richthofen ermunterte ihn — zu beigen. „Er ahnte nicht, wie gerne ich in das Grübeln der Wägen, das die schicksalhafte Größe ist, gefallen und im Wes der liegenden Fäden hängen geblieben wäre; ich aber war zu stolz, ihm mein Geheimnis preiszugeben, daß ich mehr als einmal geteilt und ebenfalls einen Riß erhalten hatte. Er ahnte nicht, wie lang meine Fingerspitze werden würde! Als Memoiren-Buch ist dieses Werk der Erinnerungen, gewiss eines der schönsten und unanfechtlichsten, die es geben mag. Aber ganz bestimmt wird man kein Buch finden, das uns eine so große Fülle großer Namen menschlich näherbringt.“

Das ist „50 Jahre Deutschland“, wenn man es vom Standpunkt des Persönlichen und angenehmen Erzählens betrachtet. Dazu kommt aber ein hervorragender politischer Wert. Streifen uns doch in diesem Buch die Schicksale aller großen Deutschen, die das Gesicht unseres Vaterlandes geformt haben, und manche, die es heute noch gestalten. Wir sehen, wie Lubendorff Edwin Edwin als ersten Zeitgenossen überhaupt die Urkraft seiner „Erinnerungen“ vorliegt, um das Urteil und den Rat des Erfahrenen zu hören. Dort

prallt der Eisenhügel des Krieges auf den in seiner Art nicht minder gewaltigen Kopf des Eroberers Alberts auf, als der ihm in aufständiger Dienstreue seine Bedeutung gegen einige Stellen des Textes erklärt. Aber es wird eine Lösung dieser schnell vorübergehenden Meinungsverschiedenheit gefunden — würdevoll großer Gelehrter. Zu Dindenburg hatte Edwin Edwin ein Verhältnis aufrichtiger Verehrung, das durch meinem verlebte Freundschaft und große Stunden geknüpft war. Der Generalfeldmarschall und Reichspräsident tritt dem Leser hier in einigen bisher unbekannten, charakteristischen Zügen entgegen. Der Reihe dieser Männer läßt Edwin Edwin eine Auswahl weiterer berühmter Namen folgen: von Goethe, Lettow-Vorbeck, Freytag von der Lohmeyer, Großadmiral von Tirpitz — es fehlt kaum einer der Größen aus der jungen deutschen Vergangenheit. Und dann kommt der Anbruch des Dritten Reiches. Zum ersten Male in diesem Buch taucht der mächtigste Name, der Adolf Hitlers, auf, als Edwin Edwin bei einer Schilderung der glänzenden Einweihungsfeier des Deutschen Museums ansetzt. Während die Größen der deutschen Industrie sich um den Schöpfer des Deutschen Museums scharten, während die Huldigungen ertönten und der großartige Festzug durch die Straßen zollte, sogen religiöse Festmessen mit Gruppen bayerischer Kanakute und Wädhern in Holstrachten und großen Getreidegarben Weinlaub und Weizenähren — während all dieser Festumflut durch München brauchte, sammelte der unbekannte Soldat, der vor fünf Monaten aus der Heilungsanstalt entlassen war, seine Scharen. Mit glühender Begeisterung schloß er das Heil über die dunklen Kräfte, die Deutschlands inneren Überhand niedergebrosen hatten. Seine Augen flammten, seine Stimme schwanzte vor Ergriffenheit, wenn er von der Volks-gemeinschaft sprach, ohne die Deutschland verloren wäre, und seiner neugegründeten Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei schloßen sich die Ausrunder und die unsüßelichen Mächte in immer dichteren Scharen an.

Aber davon wußten die Teilnehmer an der Einweihung des Deutschen Museums nichts.“

Bernard R. Friedrichs.

Wasserstand des Rheins am 4. Nov. 1938. Diebstahl: Pegel 0,75 gegen 0,76 m geteilt; Mainz: 1,99 gegen 1,99 m geteilt; Bingen: 1,18 gegen 1,20 m geteilt; Rastatt: 1,27 gegen 1,28 m geteilt; Rastatt: 0,84 gegen 0,88 m geteilt; Rastatt: 1,90 gegen 1,82 m geteilt.

Moderne
Hüte
billige
Hüte



5⁹⁵

Jugendliche
Filz-Kappe



3⁷⁵

Sehr kleidsam
mit rotter
Garnitur
Filztuch



7⁸⁰

Modische
Filzlocke
weich
verarbeitet

Kuppinger

Das große Spezialhaus für
Damenhüte

Wiesbaden Langgasse 12
Ecke Schützenhofstr.

10
Kaufgehe
Brillanten
Schmuck, Silber
Wandsteine
kauft R. Carl,
Dirckshagen 28.

Bergerh. Wap.
zu kauf. gelocht.
Preisang. unter
E. 371 T. Berl.

D. Rannenberg
Gautsstraße 3.
am Nischelsberg.
kauft gegen
Bargahl.
gebr. Möbel
Tel. 23129.

Statt Karlen

Wilhelm Beiler

Martha Beiler

geb. 611

Vermählte

München, den 4. November 1938

Du

hast ganz recht,
bei Dir liegt die Sache ganz anders.
Du brauchst nicht
regelmäßig im „Wiesbadener Tag-
blatt“ zu werben, das müssen nur die,
welche werben wollen.

Heute entschlief nach kurzem schwerem Leiden mein
lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Groß-
vater, Bruder, Schwager und Onkel

Jakob Gruber

Polizeihauptwachmeister i. R.

im Alter von 68 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Hans Gruber.

Wiesbaden, den 2. November 1938.
Moritzstr. 17

Die Beerdigung findet am Samstag, 5. November 1938,
nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Statt besonderer Anzeige.

Mein innigstgeliebter treusorgender Mann, unser herzensguter Vater und
Großvater, der

Reichspostdirektionspräsident i. R.

Richard Broszat

Major d. R.

Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse
und anderer hoher Orden

ist heute im 71. Lebensjahr sanft entschlafen.

In tiefem Schmerz: Tony Broszat, geb. Wächter
Herbert u. Hilde Broszat, geb. Beyer
Gertrud Broszat
Hans u. Lisbeth Melninghaus, geb. Broszat
Hans — Richard.

Wiesbaden (Sonnenberger Str. 33), Berlin, Meschede, den 2. November 1938.

Von Beileidsbesuchen wird gebeten, abzuheben. Die Einäscherung findet am
Samstag, den 5. Nov. 1938, vorm. 11.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Ihre Füße sind
überanstrengt:



Ein einfaches Bad
lindert die Schmerzen!

Ihre Füße sind vor Übermüdung geschwollen, sie
schmerzen übermäßig, sie brennen und stechen, sie sind
entzündet und werden von Schwellen und Hornhaut
geplagt! Ein einfaches und billiges Mittel wird Ihnen
schnelle Linderung bringen! Tausenden hat es schon
geholfen: Ein Fußbad mit Saltrat. Lösen Sie 2-3 G-
lössaltrat in 2-3 Liter heißem Wasser auf, bis
ein mildes Bad entsteht. Tauchen Sie Ihre geschwollenen
Füße 10-20 Minuten lang in dieses Bad. Sie werden
bald die heilsame Wirkung von Saltrat spüren. Es
regt die Blutzirkulation kräftig an und bringt tief in die
Poren der Haut ein. Das Drennen und Stechen ver-
schwindet mehr und mehr, die Schwellungen gehen zu-
rück, und Schwellen und Hornhaut werden erweicht.
Ihre Füße fühlen sich erfrischt und gekräftigt. Saltrat
erhalten Sie in jeder Apotheke oder Drogerie. Sie
risikieren nichts! Wenn Sie mit Saltrat nach dem
ersten Versuch nicht zufrieden sind, vergüten wir Ihnen
gegen Rücksendung der angebrochenen Packung den
vollen Preis und Ihre Unkosten.

Geht den Tieren
Trinkwasser

Gierbefälle in Wiesbaden.

Therese Brüder, geborene
Stetter, 29 J., Rordor
Straße 3.
Elisabeth Dreiling, geb.
Stark, 80 J., Lebrstr. 5.
Reinhold Schröder, 61 J.,
Albrechtstraße 6.
Christian Schumacher, 56 J.,
Riedstraße 20.
Emil Kämpf, 82 Jahre,
Raubstr. 12.
Georg Benin, 61 Jahre,
Adolfallee 7.
Jakob Gruber, 68 Jahre,
Melchiorstraße 51.
Johann Schumacher, 45 J.,
Lindenstraße 4.
Wiesbaden-Biedrich.
Helene Kallmayer, geb.
Friedrich, Wwe., 80 J.,
Querstraße 1.
Karl Haas, 21 J., Tannen-
bergstraße 52.
Wilhelm Wöke, 68 Jahre,
Bleichstraße 17.
Emilie Hammer, geborene
Hammer, 44 J., Friedrich-
straße 11.

Zuverlässiger Friseur
mit großer Parfümerie

Varnhagen

Rathausstraße 5
zwischen Wilhelmstraße und Markt

